Mensch nicht immer noch mehr haben? Nein, diese irdischen Dinge sättigen nicht: sie erregen nur mehr Begierde. Darum will ich beten:

Herr, der Du mir zum frohen Leben — So viel ich brauch' und mehr verlieh'n; — Laß täglich sich mein Herz bestreben, — Den Wunsch nach Erdengut zu flieh'n. — In Demuth laß mein Herz sich üben, — Gott, Deiner Gaben sich zu freuen; — Bei mäß'gem Glücke Dich zu lieben, — Soll ewig meine Freude seyn.

---

14. Eine andere Erweckung am Mittwochen Morgen.

Es war auch ein Mittwochen, als Jesus in Bethanien mit seinen Schülern zu Tische saß und aß. Er wurde öfters zur Mahlzeit gebeten, aber da wurde nicht geschmauset, nicht unmäßig gegessen und getrunken; sondern Jesus benutzte auch diese Zeit, um manches zu sagen, was den Zuhörern lehrreich und für immer wichtig seyn sollte. Laß dir das heute ein Anlaß seyn, dich an die Mäßigkeit im Essen und Trinken zu erinnern, auf die so viel ankommt, wenn man an Seele und Leib gesund bleiben will. Ueberhaupt ist es gut, wenn dein Name, der Name jedes Tags, jedes Fests, wenn jede Jahrs- und Tagszeit dich an Gott oder Jesus erinnert, oder an deine Pflichten, oder an die zukünftige Welt, zu der du hier erzo-